

Irblich, Dieter

**Rezension [zu: Herwig-Lempp, Johannes (2004): Ressourcenorientierte Teamarbeit. Systemische Praxis der kollegialen Beratung. Ein Lern- und Übungsbuch. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht]**

*Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* 53 (2004) 9, S. 678

urn:nbn:de:0111-opus-20710

Erstveröffentlichung bei:



[www.v-r.de](http://www.v-r.de)

## **Nutzungsbedingungen**

pedocs gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit dem Gebrauch von pedocs und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### **Kontakt:**

**peDOCS**

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)

Informationszentrum (IZ) Bildung

Schloßstr. 29, D-60486 Frankfurt am Main

eMail: [pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)

Internet: [www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

# Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie

Ergebnisse aus Psychoanalyse,  
Psychologie und Familientherapie

53. Jahrgang 2004

---

## Herausgeberinnen und Herausgeber

Manfred Cierpka, Heidelberg – Ulrike Lehmkuhl, Berlin –  
Albert Lenz, Paderborn – Inge Seiffge-Krenke, Mainz –  
Annette Streeck-Fischer, Göttingen

## Verantwortliche Herausgeberinnen

Ulrike Lehmkuhl, Berlin  
Annette Streeck-Fischer, Göttingen

## Redakteur

Günter Presting, Göttingen

---

**V&R** Verlag Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen

---

Herwig-Lempp, J. (2004): **Ressourcenorientierte Teamarbeit. Systemische Praxis der kollegialen Beratung. Ein Lern- und Übungsbuch.** Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht; 260 Seiten, € 19,90.

---

Zusammenarbeit im Team und fallbezogene kollegiale Beratung gehören zum Berufsalltag vieler professioneller Helfer in psychosozialen Aufgabefeldern und werden vielerorts als Qualitätsmerkmal der beruflichen Arbeit herausgestellt. Dabei wird Teamarbeit leider nicht immer von allen Teilnehmern als produktiv erlebt. Dies muss nicht immer an Teamkonflikten liegen, sondern kann auch daher kommen, dass die meisten Teams eine mehr oder weniger festgelegte und nur selten reflektierte Form gefunden haben, ihre Angelegenheiten intern zu diskutieren und „Fälle“ kollegial zu besprechen. Methodische Variabilität oder gar Experimentierfreude sind da eher die Ausnahme.

Das vorliegende Buch von Johannes Herwig-Lempp, systemischer Teamberater und Hochschuldozent in Merseburg, ermutigt dazu, die eingefahrenen Arbeitsformen von Teams zu reflektieren, ggf. weiterzuentwickeln oder auch neue Arbeitsformen zu erproben. Der Autor gibt zunächst Anregungen, wie ein solcher Selbstreflexionsprozess innerhalb von Teams in Gang gesetzt werden kann, wobei bereits hier gemäß den systemischen Grundlagen ressourcenorientierte Überlegungen im Vordergrund stehen. Damit ist gemeint, sich bewusst zu machen, was alles im Team gut gelingt und davon ausgehend nach einer Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten zu suchen.

Nach einführenden Überlegungen zum Selbstverständnis von Teams liefert der Autor eine knappe Einführung in systemisches Denken und systemische Methoden, ohne die gesamte „Familiensaga“ der Systemischen Therapie aufzuzeichnen, die bereits in zahlreichen anderen Publikationen nachzulesen ist. Der Autor konzentriert sich stattdessen auf die wesentlichen Bestimmungstücke, die im Hinblick auf die hier besprochenen Methoden von besonderer Bedeutung dabei sind, z. B. der lösungsorientierte Ansatz, Ressourcenorientierung (die zu Beratenden sollen darin unterstützt werden, selbst die für sie beste Lösung zu finden), das Bemühen, möglichst viele Lösungsalternativen aufzuzeigen und nicht nur die „eine richtige“ zu suchen und die Betonung der Autonomie, die dem Einzelnen in seiner Arbeit zugestanden wird.

Methodische Hinweise beziehen sich auf die Klärung des Auftrags, den das Team bei einer Fallbesprechung erfüllen soll, die Art, wie Fragen im Team gestellt und Lösungsvorschläge bzw. Perspektivenerweiterungen generiert werden, wie man sich gegenseitig informieren kann (auch oder besonders über Erfolge in der Arbeit) und wie Bewegungsmomente, z. B. durch Skulpturen, in der Teamarbeit genutzt werden können. Die vom Autor empfohlenen Vorgehensweisen sind überwiegend aus der systemischen Beratungspraxis entlehnt („Was gut ist für Klienten, kann auch nicht schlecht für das Team sein“). Ein eigenes Kapitel widmet Herwig-Lempp dem Einsatz des reflecting teams in der Fallarbeit. Der Methodenabschnitt schließt mit einigen Anregungen zur systemischen Selbstberatung und kurzen Hinweisen auf Beratungskonzepte anderer Autoren.

Den Schlussteil bilden Hinweise zur Gestaltung von Teamsitzungen. Als wichtige Gesichtspunkte ragen dabei Tipps zur Gesprächsleitung, zur Entscheidungsfindung im Team, zur Teamentwicklung und zum Umgang mit Konflikten im Team heraus. Auch in diesem Zusammenhang greift Herwig-Lempp wieder auf systemische Sichtweisen und Lösungsvorschläge zurück.

Das vorliegende Buch ist gut lesbar geschrieben und bietet eine ganze Reihe fruchtbarer Anregungen, um in der Teamarbeit neue Herangehensweisen zu erproben oder selbst in dieser Hinsicht kreativ zu werden. Daher ist ihm eine zahlreiche Leserschaft wünschen.

Dieter Irblich, Auel